Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen des KlausLadens

1. Anwendungsbereich
Für Angebote und Lieferungen des KlausLadens, einem Angebot der Schelwies Spielentwicklung (im Folgenden „KlausLaden" genannt) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Lieferbedingungen.

2. Vertragsschluss
Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot an KlausLaden zum Abschluss eines Kaufvertrages dar.
Wenn der Kunde eine Bestellung beim KlausLaden aufgibt, schickt KlausLaden dem Kunden eine E-Mail, die den Eingang seiner Bestellung bei KlausLaden bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung erfolgt im automatisierten Verfahren und stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll den Kunden über den Eingang seiner Bestellung informieren. KlausLaden sieht ein annahmefähiges Angebot des Kunden erst in der Zahlung der Ware, die gemäß der in der Bestellbestätigung beschriebenen Weise zu erfolgen hat.

KlausLaden wird die bestellte Ware für den Kunden bis zur Zahlung reservieren, wenn der Kunde innerhalb 5 Werktagen ab Bestellung die Ware bezahlt. Erfolgt die Zahlung innerhalb dieser Frist nicht, wird die Bestellung des Kunden storniert und die Ware wieder freigegeben. Die verspätete Zahlung an KlausLaden stellt ein wiederholtes Angebot des Kunden dar, an das der Kunde ungeachtet seines gesetzlichen Rückgaberechts 7 Werktage gebunden ist. Ein Kaufvertrag kommt mit der Lieferung der bestellten Ware zustande.

3. Leistungsgegenstand
Die gelieferten Produkte sind frei von Sachmängeln, wenn sie sich zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden für die gewöhnliche Verwendung eignen und eine nach der Art des Produkts übliche Beschaffenheit haben. Abweichungen, die den Wert und die Tauglichkeit des Produktes nur unerheblich beeinträchtigen, sind keine Mängel.
Eigenschaften, die den Wert und die Tauglichkeit des Produktes verbessern oder nur unerheblich beeinträchtigen gelten nicht als Abweichung von der vereinbarten Produktbeschaffenheit.

4. Lieferung
Die Lieferung erfolgt ausschließlich an Lieferadressen innerhalb Deutschlands. Als Rechnungsanschrift werden nur Adressen innerhalb Deutschlands akzeptiert.

Angaben über Lieferzeiten sind unverbindlich. Liefertermine richten sich nach der Verfügbarkeit der Produkte.

5. Offensichtliche Mängel
Der Kunde hat offensichtliche Mängel (z.B. aufgrund des Transports) innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware anzuzeigen. Diese Anzeige oder schriftlich oder elektronisch an KlausLaden (klaus(at)derkloss.de) zu erfolgen.

6. Nutzungsrechte
Alle gewerblichen Schutzrechte und Urheberrechte bleiben dem jeweiligen Inhaber vorbehalten. Gesetzlich zwingende Rechte des Kunden bleiben unberührt.

7. Eigentumsvorbehalt
Die vor der Zahlung des Kunden gelieferten Produkte bleiben Eigentum von KlausLaden bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises zuzüglich etwaiger Nebenforderungen im Zusammenhang mit dem Produkt (wie z.B. Versandkosten).

Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Kunden jede Verfügung über die Produkte (wie z.B. Übereignung, Verpfändung) untersagt.

8. Zahlungsarten
Der Kunde wird Zahlungen bezüglich seiner Bestellungen im Online Shop in den akzeptierten Zahlungsarten ausführen. Akzeptiert werden die Zahlungsarten, die im Online Shop bei der Bestellung des Kunden als Möglichkeiten zur Zahlung ausgewiesen sind. Aktuell stehen die Zahlungsarten Vorkasse und paypal zur Verfügung.

Bei Auswahl Vorkasse überweisen Sie das Geld bitte auf das Konto von Dr. Norman Schelwies mit der IBAN: DE80701204008391342006 bei der DAB-Bank (BIC: DABBDEMMXXX).

9. Gewährleistung
Im Falle von Mängeln, deren Ursache im Zeitpunkt des Gefahrüberganges vorlag, wird KlausLaden nach Wahl des Kunden zunächst nacherfüllen, es sei denn die gewählte Art der Nacherfüllung ist für KlausLaden nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich. In diesem Fall beschränkt sich der Anspruch des Kunden auf die andere Art der Nacherfüllung.

Der Kunde hat von KlausLaden für die Mängelbeseitigung benötigte Unterlagen und Informationen bereit zu stellen.

Die Mängelansprüche erstrecken sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Schäden, die nach Lieferung infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger oder in der Produktspezifikation nicht vorgesehener Beanspruchung, Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, durch den Kunden vorgenommene oder veranlasste unsachgemäße Änderungen an den Produkten oder die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.

Der Kunde hat das Recht, den Kaufpreis zu mindern oder von dem Vertrag zurückzutreten, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder für KlausLaden unzumutbar ist. Eine Nachbesserung gilt nach dem erfolglosen zweiten Versuch als Fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Fall des Rücktrittes hat KlausLaden für die bisherige Nutzung des fehlerhaften Produktes Anspruch auf angemessene Nutzungsentschädigung.

Die Mängelansprüche verjähren in 24 Monaten.

Der Kunde stimmt einer Abtretung der Gewährleistungserbringung an eine von KlausLaden autorisierte Servicegesellschaft ausdrücklich zu.

Die Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht gemäß Ziffer 10 zwingend gehaftet wird.

10. Sonstige Haftung
Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung des KlausLaden auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ersetzt KlausLaden bei von ihm zu vertretenden Sachschäden den Aufwand für die Wiederherstellung der Sachen bis zu EUR 1.000,- je Schadenereignis.

Weitergehende als in diesen Bedingungen genannte Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Ansprüche wegen entgangenem Gewinn, wegen Folgeschäden oder vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

11. Textform
Nebenabreden, Änderungen und/oder Ergänzungen bedürfen der Textform.

12. Rückgaberecht
Der Kunde kann die im Online Shop bestellten Waren nach den Vorschriften des Fernabsatzrechts zurückgeben. Der Kunde kann sein Rückgaberecht durch vollständige Rücksendung der bestellten Ware (z.B. komplettes Set) ausüben. Für die Ausübung des Rückgaberechts reicht ein entsprechendes Rücknahmeverlangen des Kunden, wenn die Ware nicht als Paket versandt werden kann.

Soweit KlausLaden auf Kulanzbasis die unvollständige Rücksendung der bestellten Ware durch den Kunden als Rückgabe akzeptiert, kann KlausLaden den Kaufpreis nur entsprechend anteilig erstatten.

Soweit der Kunde im Online Shop Dienstleistungen beauftragt, kann der Kunde seine Vertragserklärung nach den Vorschriften des Fernabsatzrechts widerrufen.

13. Kundensupport
KlausLaden kann zur Authentifizierung des Kunden insbesondere dessen Kunden-Nummer und E-Mail-Adresse erfragen.

14. Abtretung
KlausLaden kann Forderungen gegen den Kunden aus oder im Zusammenhang mit Bestellungen des Kunden im Online Shop im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften an Dritte abtreten.

KlausLaden
Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden.

Widerrufsrecht:
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsbelehrung sowie dem Erhalt der Ware. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Schelwies Spielentwicklung
Hauptstraße 25
99955 Urleben
Ansprechpartner: Gaby Mörstedt
Tel.: +49-3691-709148
E-Mail: klaus(at)derkloss.de

Widerrufsfolgen:
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferten Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 100 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Ende der Widerrufsbelehrung